

Richtlinien für die Aufnahme von Höhlenrettern (Auszug)

Für die Aufnahme von Höhlenforschern in die Einsatzstelle ist der Einsatzstellenleiter zuständig. Er ist verpflichtet, den aufgenommenen Höhlenretter über die allgemeinen Erfordernisse und die möglicherweise auftretenden Gefahren zu informieren. Der Anwärter unterfertigt den Aufnahmeantrag. In diesem ist auch enthalten, dass der Anwärter über die o. g. Erfordernisse und Gefahren informiert worden ist. Der Antrag wird dann an die Landesleitung übergeben und der Höhlenretter wird zunächst als Anwärter aufgenommen bzw. geführt. Erst nach den entsprechenden Schulungen und Kursen beim Steirischen Landesverband für Höhlenrettung wird er endgültig als Höhlenretter aufgenommen. Diese finden jeweils im Frühjahr und Herbst eines Jahres statt.

Voraussetzungen für die Aufnahme als Höhlenretter: Als Höhlenretter dürfen nur solche **aktiven** Höhlenforscher aufgenommen werden, die das **18. Lebensjahr** vollendet haben. Eine mindestens **zweijährige** Mitgliedschaft in einem **höhlenkundlichen Verein** nachweisen können oder Kenntnisse besitzen, die für die Höhlenrettung von Vorteil sind.

Einstufung der Höhlenretter: Außendienst, Horizontalretter, Schachthelfer und Schachtreter.